



„Die gute Seiten der Zukunft“

11. Folge

**Ist Nachhaltigkeit utopisch?  
Wie wir Barrieren überwinden und zukunftsfähig handeln**  
(Der neue Bericht an den Club of Rome)

Ein Vortrag von Christian Berg

Einführung und Anmoderation Manuel Schneider

Hallo zusammen – herzlich willkommen zu einer weiteren Folge unseres oekom podcast. Am Mikrofon ist Manuel Schneider. Wir leben in einer Zeit des Umbruchs. Nicht erst seit Corona. Selbst in den ökonomisch entwickelten Ländern nehmen die sozialen Verwerfungen und Spaltungen zu, wird die Kluft zwischen Arm und Reich größer. Die Klimakrise ist allgegenwärtig – nicht nur in den Medien, auch spürbar. Weniger wahrnehmbar, dafür vielleicht umso bedrohlicher ist der weltweite Verlust an Biodiversität, an Vielfalt des Lebens.

Wohin die Reise gehen sollte, ist klar: in jeder Hinsicht „nachhaltig“ müsste sie sein, unsere Zukunft, was sonst! Aber was heißt das? Was bedeutet es, Nachhaltigkeit gleichsam durchzubuchstabieren: in der Art, wie wir wirtschaften, uns ernähren, uns bewegen, wohnen, wie wir miteinander leben auf diesem Globus – und zwar *innerhalb* der planetaren Grenzen, die uns die Natur zunehmend aufzeigt? Für das Konzept der Nachhaltigkeit gilt das, was der längst verstorbene österreichische Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus bei sich selbst beobachtet hat: „*Je näher man ein Wort ansieht,*“ so Kraus, „*desto ferner sieht es zurück.*“

So geht es einem auch, wenn man sich die viel diskutierten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung anschaut, die *Sustainable Development Goals*, auf die sich die Vereinten Nationen verständigt haben. Alles ehrenwerte Ziele: von der Bekämpfung der Armut und des Hungers weltweit, über das Recht auf sauberes Wasser bis hin zu Fragen der Bildung und Geschlechtergerechtigkeit. 17 an der Zahl mit insgesamt 169 Unterzielen.

Allein schon diese Fülle an Zielen macht einem die Komplexität der ganzen Angelegenheit deutlich. Aber schafft sie auch Klarheit, wo's lang gehen soll?

Das ist in unserem Fall nicht nur ein gedanklich-intellektuelles Problem, das man durch mehr Nachdenken auflösen könnte. Es ist vor allem ein praktisch-politisches Problem. Die praktische Umsetzung von Nachhaltigkeit scheint immer weiter in die Ferne zu rücken. Die Kluft zwischen Sein und Sollen, zwischen Anspruch und Alltag wird mit jeder Klimakonferenz eher größer als kleiner.

Woran liegt das? Ist Nachhaltigkeit am Ende eine völlig utopische Forderung? Die vorläufige Antwort, die der folgende Vortrag von Prof. Dr. Christian Berg gibt, lautet: „Ja“. Nachhaltigkeit ist utopisch und unerreichbar, solange wir immer nur einzelne *Symptome* bekämpfen, statt die zugrunde liegenden Probleme und ihre Zusammenhänge anzugehen. In dem jüngsten Bericht an den Club of Rome, der dieses Jahr im oekom verlag auf Deutsch erschienen ist, analysiert der Physiker, Philosoph und Theologe Christian Berg die verschiedenen Barrieren, die uns rechtlich, wirtschaftlich, politisch, aber auch technologisch und kognitiv im Weg stehen bei der sozial-ökologischen Transformation unserer Gesellschaft. Auf dieser Basis entwickelt er konkrete Handlungsprinzipien, die helfen sollen, diese Hindernisse zu überwinden und eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen.

Christian Berg war bis 2016 über viele Jahre bei dem Softwareunternehmen SAP für Fragen der Nachhaltigkeit und deren Umsetzung im Unternehmen zuständig. Er beschäftigt sich seit fast 20 Jahren in verschiedenen Rollen mit dem Thema Nachhaltigkeit – in Wirtschaft und Wissenschaft, Politikberatung und Zivilgesellschaft, etwa als Mitglied des deutschen Präsidiums des Club of Rome oder als Professor für Nachhaltigkeit an der TU Clausthal. Die zentralen Ergebnisse aus seinem Bericht an den Club of Rome hat er Mitte Juni in einem Vortrag im Rahmen des Münchner Forum Nachhaltigkeit zusammengefasst. „*Ist Nachhaltigkeit utopisch? Wie wir Barrieren überwinden und zukunftsfähig handeln*“ lautet der Titel von Buch und Vortrag, den wir nun in einer Audioversion hören werden.

\*\*\*\*\*

### Christian Berg im oekom verlag:

- Christian Berg: *Ist Nachhaltigkeit utopisch? Wie wir Barrieren überwinden und zukunftsfähig handeln*. Der neue Bericht an den Club of Rome  
oekom Verlag, München 2020  
<https://www.oekom.de/buch/ist-nachhaltigkeit-utopisch-9783962381851>